

Linus Energieratgeber

Grüessech, mein Name ist Lina Smart. Ich beantworte jeden Monat Energiefragen – diesmal zur Waschmaschine.

Wie spare ich beim Waschen Energie?

Wählen Sie eine tiefe Temperatur. Ein Waschgang mit 40 °C verbraucht nur etwa halb so viel Strom wie einer mit 60 °C. Füllen Sie die Waschmaschine ganz, verzichten Sie – ausser bei stark verschmutzter Wäsche – auf das Vorwaschen und nutzen Sie das Energiesparprogramm. Dieses dauert länger, weil das Waschmittel mehr Zeit zu wirken erhält.

Ich kaufe demnächst eine neue Waschmaschine.

Worauf sollte ich achten?

Kaufen Sie ein Gerät der besten Effizienzklasse A+++. Die sparsamsten Modelle finden Sie auf www.topten.ch. Achten Sie zudem auf einen tiefen Wasserverbrauch von höchstens 40 Litern pro Waschgang. Dieser Wert ist wie die Effizienzklasse auf der Energieetikette angegeben. Ebenfalls wichtig: eine hohe Schleuderleistung von mindestens 1200 Umdrehungen pro Minute.

Warum ist das wichtig?

Je besser Ihre Maschine die Wäsche schleudert, desto kürzer muss der Tumbler sie trocknen. Beim Schleudern wird das Wasser mit viel weniger Energie aus der Wäsche entfernt als beim Trocknen mit Wärme.

Ich habe von Waschmaschinen mit separatem Warmwasseranschluss gelesen.

Sind diese sinnvoll?

Ja. Eine Waschmaschine benötigt am meisten Strom fürs Aufheizen des Wassers. Liefert die Heizung das Warmwasser, sinkt der Verbrauch deutlich. Diese Lösung lohnt sich besonders, wenn Sie Ihr Warmwasser mit erneuerbaren Energien erzeugen, oft aber auch bei einer Öl- oder Gasheizung. Einzig bei einem Elektroboiler macht sie keinen Sinn.

Interessiert an weiteren Spartipps und Geschichten aus der Region rund um Energie? Abonnieren Sie den Newsletter der SWG unter poscht.swg.ch.



Ihr regionaler
Energieversorger.



SWG



www.swg.ch